

Genome Editing an Pflanzen und Tieren zur Lebensmittelproduktion: Rechtliche, wissenschaftliche und wirtschaftliche Fragen

Anhörung im Agrarausschuss des Europäischen Parlaments

1. Dezember 2015 / Seit einigen Jahren wird über eine Reihe von Technologien diskutiert, die als „Genome Editing“ bezeichnet werden und die im Rahmen der Tier- und Pflanzenzüchtung eingesetzt werden könnten. Wie aktuelle Rechtsgutachten zeigen, fallen die strittigen Verfahren eindeutig in den Bereich der Gentechnikgesetzgebung. Sollten die neuen Verfahren nicht als Gentechnik erfasst werden, droht ein Dambruch: Es wäre dann möglich, Pflanzen und Tiere, die mit den neuen Verfahren gentechnisch verändert wurden, massenhaft auf den Markt zu bringen und damit den Schutz von Mensch und Umwelt, die gentechnikfreie Landwirtschaft und die Wahlfreiheit der Verbraucher zu gefährden. Testbiotech gibt heute Input zu einer Anhörung im Agrarausschuss des Europäischen Parlaments.

Weitere Informationen: [Hintergrundpapier von Testbiotech](#) [1]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/genome-editing-pflanzen-und-tieren-zur-lebensmittelproduktion-rechtliche-wissenschaftliche>

Links

[1] <http://www.testbiotech.org/node/1452>